

Anlaß zur Freude geboten

TBV Landwehr kann auf 90 Jahre solide Sportarbeit zurückblicken

Langenfeld. Nein — für Schlagzeilen im Langenfelder Sportgeschehen sorgt der TBV Landwehr nur selten, seine sportlichen Erfolge bewegen sich in eher bescheidenem Rahmen. Aber vor allem die Jugendarbeit der letzten Jahre mit Ingrid Flemm als Leiterin bietet Anlaß zur Freude, denn nicht weniger als 140 Kinder und Jugendliche aus dem östlichen Ortsteil zählt der Verein, der insgesamt 240 Mitglieder hat und, wie der seit 20 Jahren an der Spitze stehende Ulrich Haase beim Empfang zum 90jährigen Bestehen des Vereins in seinem Klubheim auf dem Sportplatz Gravenberg betonte, wieder im Aufwind ist.

Die Landwehrer feierten ihr Jubiläum mit einem umfangrei-

chen sportlichen Programm und einer großen Fete am Samstagabend mit der Band „Der letzte Schrei“. Dabei bildeten die Spiele der verschiedenen Jugendmannschaften einen besonderen Schwerpunkt, doch fanden sich auch AH-Mannschaften zu einem Turnier um den Karstadt-Cup zusammen, den die HSV-Oldies mit 4:2 gegen ein Team der Gastgeber gewannen. Bei einem Benefizspiel zugunsten der Kinderkrebsklinik Düsseldorf behielt die TBV-Erste klar mit 5:0 die Oberhand über die Hobby-Kicker von Longfield United.

Beim Empfang am Sonntag überbrachte Sportausschuß-Vorsitzender Klaus Klinkers die Glückwünsche der Stadt und hob besonders die ausgezeichnete Jugendarbeit hervor.

Diese wurde aus berufenem Mund bestätigt: Rolf Weichert, der Jugendobmann des Fußballkreises 2 Solingen, nannte die Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe eines jeden Sportvereins vorbildlich und zeichnete Ingrid Flemm mit der Silbernen Ehrennadel des Fußballverbandes Niederrhein sowie einer Ehrenurkunde aus.

Karl-Heinz Bruser im Namen des Stadtsportverbandes und die örtlichen Vereine wie WTV/VCG Langenfeld, Schützenverein Landwehr und Gartenbauverein Wiescheid, sowie die Abgesandten der befreundeten Langenfelder Fußballvereine stellten sich zur Gratulation ein und demonstrierten mit kleinen Geschenken ihre Freundschaft zum TBV 06.

WZ vom 21.08.96



Der Jugendobmann des Fußballkreises 2 Solingen, Rolf Weichert (links), überreichte bei der Jubiläumsfeier des TBV Landwehr der langjährigen Jugendleiterin Ingrid Flemm (rechts daneben) die Silberne Ehrennadel des Fußballverbandes Niederrhein. Neben ihr TBV-Vorsitzender Ulrich Haase und Karin Keller.

TuSpo Richrath setzt nach der Bauchlandung auf junge Leute

Routinier Jörg Schmidt ist bei den Landesliga-Fußballern die Ausnahme der Regel

Von GUIDO NITSCHKE

Langenfeld. Aus Schaden wird man klug! Nachdem der Fußball-Landesligist TuSpo Richrath in der vergangenen Saison mit der Verpflichtung hochkarätiger „Stars“ kräftig auf die Nase fiel, setzt der Klub vom Schlangenbergring in der am kommenden Sonntag beginnenden Meisterschaftsrunde 96/97 auf junge, hungrige Spieler. Die Richrather holten gleich eine ganze Reihe von hoffnungsvollen Talenten. Im einzelnen wechselten Toni Molina (SV Hilden-Nord), René Wichter (TG Hilgen), Ingo Kreutz (SSG 09 Bergisch

Gladbach), Ronny Frings (Düsseldorfer SC 99), John Boethin (Viktoria 02 Düsseldorf), Guido Schmidt (ESV Opladen), Raffaele Aurelio (Inter Wald), Samir Hadzighagic (Garather SV) und Hajrudin Delic (Garather SV) zu den TuSpo-Kickern. Doch keine Regel ohne Ausnahme: Mit dem 30-jährigen Jörg Schmidt vom Bezirksliga-Absteiger und Lokalrivalen SC Germania Reusrath kam auch ein „alter Hase“ nach Richrath. Verlassen haben den Landesligisten Holger Schäfer (Laufbahn beendet), Adriano Evangelista (Sportfreunde

Baumberg), Stefan Crahs (SV Hilden-Nord), Ibrahim Emik und Markus Kerkhoff (beide Ziel unbekannt).

Das Beispiel des Klassenkonkurrenten SV Wersten 04, der mit einer Youngster-Truppe für so manchen Paukenschlag sorgte, hat den Richrather Mut gemacht. „In der neuen Saison soll unsere Mannschaft zu einer homogenen Einheit zusammenwachsen. Auf lange Sicht dürfte sich dann auch der Erfolg einstellen“, meint TuSpo-Trainer Heinz-Peter Müller, der mit seiner Truppe in der Spielzeit

96/97 zunächst einmal einen Platz im vorderen Mittelfeld im Visier hat.

Die teils überraschenden Niederlagen in der Vorbereitung nahmen Heinz-Peter Müller gelassen zur Kenntnis, zumal Stammspieler wie Libero Klaus Odendahl und Stürmer Uwe Knott zeitweise verletzt ausfielen: „Für mich zählte von Anfang an nur der 25. August. Da muß die Mannschaft voll auf der Höhe sein.“ Wobei die Richrather nach der Einteilung in die Krefelder Gruppe in der neuen Serie auf viele unbekannte Gegner treffen.

NRZ 21.08.96

Vierte Pleite in Folge – 2:4

FC Monheim pfeift aus dem letzten Loch

Von THOMAS POLLOK

Monheim. Die Bezirksliga-Fußballer des 1. FC Monheim sollten in den letzten Tagen vor dem Saisonstart den Schongang einlegen. Im vorletzten Testspiel gegen den Kreisligisten TuS Eintracht Bielefeld handelten sich die Rheingemeindler die vierte Niederlage in Folge ein. Das Bücher-Team hatte am Ende nicht nur eine 2:4(1:1)-Niederlage, sondern auch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Christian Märkel (Prelung) und Mario Sturm (Rücken-Probleme) zu beklagen. Die Rheingemeindler gin-

gen zwar in der 15. Minute durch ein sehenswertes Tor von Heiko Vosskötter, der ein tolles Solo mit einem fulminanten Schuß aus 16 Metern abschloß, in Führung, verloren dann aber den Faden und gerieten bis zur 73. Minute mit 1:4 ins Hintertreffen. Kenan Atar sorgte in der 76. Minute mit dem Tor zum 2:4-Endstand für eine Resultatsverbesserung.

FC Monheim: Schick; Bauer, Märkel (Celik), Engels, Sturm (Wasgien), Atar, Weiher (Calis), Dettmer, Erbug, Weber, Vosskötter.

W7 vom 23.08.96

Saison beginnt mit Turnieren

SSV Berghausen feiert Eröffnungsfest Samstag auf Sportplatz Jahnstraße

Langenfeld. Wie im vergangenen Jahr, eröffnet die Jugendabteilung des SSV Berghausen die neue Saison mit Turnieren für alle Jahrgänge, die zum Pflichtspielbetrieb gemeldet sind. Das Saisonöffnungsfest findet an diesem Samstag, auf der Sportanlage Jahnstraße statt, die seit der Schließung des eigenen Jugendplatzes an der Blumenstraße zum neuen, vorübergehenden Domizil geworden ist.

Die Turniere beginnen 9.30 Uhr mit der F II: Landwehr, VfL Solingen-Wald, Sportring Höhscheid, SFD 75 Düsseldorf, SC Essen-Rellinghausen sowie der SSV II stehen sich gegenüber. Bei der F I bewerben sich um den Turniersieg: SR Höhscheid, Rellinghausen, Eintracht Meigen,

TSF Aufderhöhe, SFD 75 und SSV I. Die E-Jugend der Gastgeber mißt sich mit dem TBV, Rellinghausen, SFD, Solingen-Wald sowie TuS Quettingen.

14.30 Uhr eröffnen die D-Junioren ihr Turnier mit Solingen-Wald, Höhscheid, VfB Langenfeld, TBV und Rheinwacht Stürzelberg. Das C-Turnier wird zwischen Berghausen, Landwehr, Höhscheid, Wald, Rellinghausen und Quettingen ausgetragen, die B-Junioren des SSV stehen dem TBV Landwehr, VfL Wald und dem BV Gräfrath gegenüber.

Die Turniere stehen unter der Schirmherrschaft des Sporthauses Karstadt Krefeld, das sämtliche Siegerpokale gestiftet hat. Aber auch viele Langenfelder Geschäftsleute haben die rührige

Fußballabteilung des SSV unterstützt, so daß alle Besucher eine reich bestückte Tombola erwartet, deren Reinerlös der Jugendarbeit zugute kommt. In einem Einlagespiel (14.30 Uhr) stehen sich die AH-Mannschaften des SSV und der SSVg Haan gegenüber. Den Abschluß des Turniers bildet das Freundschaftsspiel der neugegründeten D-II-Junioren gegen den HSV.

Während der Vormittagsturniere findet ein Spielwarenverkauf zugunsten der Kinderkrebeklinik Düsseldorf statt. Es handelt sich um originalverpacktes neues Spielzeug, das preisgünstig zu erwerben ist. Den Verkauf leitet die Jugendwartin der Gymnastikabteilung, Christel Hruzik.

RP vom 22.08.96

JUNIORENFUSSBALL / SSV Berghausen hat sich eine Menge vorgenommen

Saisonstart mit sechs Turnieren

LANGENFELD. Mit einigen Turnieren startet die Fußball-Jugend des SSV Berghausen am kommenden Samstag in die neue Saison. Das Eröffnungsfest muß in diesem Jahr auf der Sportanlage an der Jahnstraße stattfinden. Seit dem Sommer 1995 steht dem SSV bekanntlich der früher genutzte Platz an der Blumenstraße nicht mehr zur Verfügung. Der SSV hofft, daß das Ausweichquartier nicht zum dauerhaften Aufenthaltsort wird. Ziel des Vereins: Rückkehr in den weiterhin wachsenden Ortsteil, um dort die wichtige Jugendarbeit fortsetzen zu können.

Die Altherren-Mannschaft des SSV Berghausen trägt ihren eigenen Teil

zum Gelingen der Turnier-Veranstaltung bei – und bestreitet ein Einlage-spiel gegen den SSV Haan (14.30 Uhr). Den Abschluß des Tages bildet ein freundschaftliches Treffen zwischen der D II des SSV Berghausen (neu gegründet) und dem HSV Langenfeld. Außerdem gibt's eine Tombola und (vormittags) einen Spielwarenverkauf zugunsten der Kinderkrebeklinik in Düsseldorf (unter der Regie von Christel Hruzik, Jugendwartin der Berghausener Gymnastik-Abteilung).

Termine und Teilnehmer, 9.30 Uhr: F-II-Junioren mit TBV Landwehr, VfL Solingen-Wald, SR Höhscheid, SFD 75 Düsseldorf, SC Essen-Rellinghausen und SSV Berghausen; F-I-Ju-

nieren mit SR Höhscheid, SC Essen-Rellinghausen, Eintracht Meigen, TSV Aufderhöhe, SFD 75 Düsseldorf und SSV Berghausen; E-Junioren mit TBV Landwehr, SC Essen-Rellinghausen, SFD 75 Düsseldorf, VfL Solingen-Wald, TuS Quettingen und SSV Berghausen; B-Junioren mit TBV Landwehr, VfL Solingen-Wald, BV Gräfrath und SSV Berghausen.

14.30 Uhr: D-Junioren mit VfL Solingen-Wald, SR Höhscheid, VfB Langenfeld, TBV Landwehr, SV Rheinwacht Stürzelberg und SSV Berghausen; C-Junioren mit TBV Landwehr, SR Höhscheid, VfL Solingen-Wald, SC Essen-Rellinghausen, TuS Quettingen und SSV Berghausen.

W7 Freitag 23.08.96

Keine Zittersaison?

FC Monheim und HSV vertreten Südkreis

(L. M.). Werden die letzten vier Testspiele des FC Monheim mit ebenso vielen Niederlagen zum Maßstab genommen, dann steht der Mannschaft, die mit einem Kraftakt in der letzten Saison den Abstieg verhindert hat, erneut eine Zitter-Spielzeit bevor. Doch davon will Trainer Oliver Bücher nichts wissen. Er gibt sich vor dem Heimspiel-Auftakt am Sonntag, 15 Uhr, gegen Aufsteiger SSV Dhünn gelassen: „Unsere Vorbereitung war gut, die Ergebnisse der Spiele dagegen nicht. Erst am Sonntag wird sich herausstellen, was Sache ist.“

Dabei erscheint ihm der Neuling ein eher unbequemer Gegner, der die Euphorie des Aufstiegs mitbringt und über den der Trainer keine Erkenntnisse besitzt. Atnan Toric, ein wichtiger Mann für den Angriff, fällt mit Muskelfaserriß noch eine Weile aus, während für den ebenfalls angeschlagenen Frank Stoffels Hoffnung besteht. Um die Freigabe für die neuen Spieler wird wie immer bis zum Schluß gepokert. Einen würde Bücher gern einsetzen: Andreas

Bauer (28) vom VfB Solingen gekommen und ein Mann für die Defensive.

Sein Bezirksliga-Debut gibt der HSV Langenfeld bei einer Mannschaft mit Erfahrung, die sich dem Vernehmen nach verstärkt hat: Turu Wermelskirchen. Nach 13 Siegen in den 15 Spielen der Rückrunde der letzten Saison werden sich die Schützlinge von Frank Schäfer wieder an Niederlagen gewöhnen müssen. Ihr Aufgebot mit rund 20 Spielern und bis auf Guido Schauf dem gesamten Kader der letzten Saison ist jedoch so gut besetzt, daß ein Platz im gesicherten Mittelfeld ein realistisches Ziel ist. Und nicht zuletzt das Goldquelle-Turnier bot dem Trainer Gelegenheit, sich einen Überblick über sein großes Aufgebot zu verschaffen.

Die übrigen Spiele: SpVg Radvormwald — SSVg Haan, Mar. Remscheid — Solingen 95/98, BV Burscheid — TG Hilden, BSC Aufderhöhe — SSV Sudberg, SC Leichlingen — VfB Solingen, Jägerhaus-Linde — FC Remscheid II.

Berghausen zählt zum Favoritenkreis

Langenfeld mit fünf Mannschaften in der A-Liga

Mit sieben von 15 Mannschaften, die nach dem Rückzug des RSV Kohlfurt die Fußball-Kreisliga A Solingen bilden, geht der Südkreis in die neue Meisterschaft. Allein fünf Vereine kommen aus Langenfeld, und unter dem SSV Berghausen, VfB 06, SC Germania Reusrath, TBV Landwehr und Tuspo Richrath II. könnte vor allem die Truppe von Michael Hörner diesmal ein entscheidendes Wort um den Aufstieg mitsprechen, denn erneut rücken zwei Vereine in die Bezirksliga auf, während ein Abstieg fast unmöglich ist, nachdem Kohlfurt als erster Absteiger gilt.

Vor allem der Turniersieg beim HSV am letzten Sonntag hat gezeigt, daß die Berghausener gut gerüstet in die neue Meisterschaft gehen, während von den Solinger Vereinen mit Ausnahme des Aufsteigers Vatan Spor nach übereinstimmender Meinung von Kennern der Szene nicht viel zu erwarten ist. Weder Inter Wald, Widdert, noch Anadolu werden hoch gehandelt, und auch die anderen Teams aus Quettingen, Neukirchen oder Witzhelden gelten nicht als potentielle Aufstiegskandidaten.

Darin dürfte einer der Gründe liegen, warum sich auch der VfB Langenfeld einige Hoffnungen macht, obwohl ein starker Torwart fehlt. Es ist aller Anerkennung wert, daß der 33jährige Udo Wolfertz aus der AH des Vereins in die Bresche gesprungen ist, nachdem Hill im letzten Moment abgesagt hat — aber eine Ideallösung ist das nicht.

Sehr viel wird schon im ersten

Spiel des VfB, dem Lokaldarby gegen Absteiger SC Reusrath, davon abhängen, ob Torjäger Thorsten Otta, der beim HSV-Turnier wegen einer Erkrankung fehlte, wieder dabei und in guter Form ist. Der Angriff der Mannschaft von Thomas Zak, der sich seiner neuen Aufgabe engagiert widmet, wirkt unentschlossen.

Der SSV Berghausen muß zum Auftakt beim VfB Solingen II antreten — eine lösbare Aufgabe. Als Verstärkung hat sich vor allem der von Britannia gekommene Ralf Richrath im Offensivbereich erwiesen, doch hat der Trainer mit der Verpflichtung vom Bekim und Vlaznim Muyan von Tusa auch keinen schlechten Fang gemacht.

Wenig hat sich beim TBV Landwehr geändert, der zum Auftakt bei den Sportfreunden in Baumberg antreten muß, die gleich mit zwei Mannschaften in dieser Klasse vertreten sind, da die SFB-Dritte aufgestiegen ist. Der TBV wird von Güther Dymarcziks Reserve erwartet.

Ralf Dietrich, Trainer der Tuspo-Reserve, steht dank des Neuzugangs vieler junger Spieler, die noch nicht das Landesliga-Niveau erreicht haben, ein größerer Kader als in der letzten Saison zur Verfügung, und von seiner Mannschaft darf viel Ehrgeiz erwartet werden.

Das Programm: VfB Langenfeld — SC Reusrath, SV Berg. Neukirchen — SF Baumberg III, SF Baumberg II — TBV Landwehr, Vatan Sport — Inter Wald, SF Widdert — Tuspo II, VfB Solingen II — SSV Berghausen.

RP vom 23.08.96

1. Spieltag Kreisliga A

FUSSBALL-KREISLIGA / Auftakt mit Lokalderbys

Kann's Weinekötter für Focke richten?

Von THOMAS SCHMITZ

LANGENFELD / MONHEIM. Der Terminkalender beschert den Fußballfreunden bereits zum Meisterschafts-Auftakt der Kreisliga A Solingen zwei interessante Lokalkämpfe. Der VfB Langenfeld empfängt auf der Sportanlage an der Jahnstraße den Bezirksliga-Absteiger SC Reusrath (SCR), die Sportfreunde Baumberg II erwarten den TBV Landwehr (Sandstraße/jeweils Sonntag, 15 Uhr).

Zak dämpft Optimismus

VfB-Trainer Thomas Zak dämpft den allgemeinen Optimismus im eigenen Lager, denn wegen personeller Probleme (Urlaub/Verletzungen) entsprach die Vorbereitung nicht seinen Vorstellungen. Neuzugang Jörg Hoffmann (Hilden-Nord) fehlt verletzungsbedingt. Die Hoffnungen der Gastgeber ruhen auf Torjäger Thorsten Otta, der kurz vor der Partie aus dem Urlaub zurückkehrt und zumindest als Joker zum Einsatz kommen dürfte.

Reusraths Trainer Franz Focke baut auf die Erfahrung des reaktivierten Routiniers Ralf Weinekötter, der der Abwehr zur nötigen Stabilität verhelfen soll. Außerdem heuerte in Rouven Pohl (Lützenkirchen) ein reaktions-schneller Torwart beim SCR an. Um die nötigen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start zu schaffen, wird die Mannschaft direkt aus dem Trainingslager in Wipperfurth anreisen.

Im Aufeinandertreffen zwischen

den Sportfreunde Baumberg II und dem TBV Landwehr dürfte sich zeigen, ob die Truppe von Trainer Dymarczyk (Baumberg II) den Weggang der letztjährigen Stützen (Damm, Thorenz, Wallrafen, Wendt) verkraftet hat. Die aus der A-Jugend hochgerückten Spieler (Rehnelt, Seemann, Nimpsch, Üsenmez, Honert) werden behutsam an die Stammformation herangeführt. Die Vorbereitung verlief vielversprechend, so daß ein Erfolg eingeplant ist.

Große Aufstellungssorgen plagten TBV-Coach Axel Bösel, der auf Michael Walsch (Urlaub), Carlo Siebert und André Brüggemann (beide noch nicht spielberechtigt) verzichten muß. Daher wäre Bösel mit einem Remis zufrieden.

Der SSV Berghausen hat beim VfB Solingen II eine hohe Hürde zu überspringen. Personell kann Trainer Michael Hörner aus dem vollen schöpfen, da alle Neuzugänge im Besitz der erforderlichen Freigabe sind. Ein großes Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Kapitän Mauro Squintu (Oberschenkel-Verletzung).

Aufsteiger ohne Franke

Mit Spannung wird der erste Auftritt der Sportfreunde Baumberg III (Aufsteiger) beim BV Neukirchen erwartet (Sonntag, 15 Uhr). Handicap für Trainer Erich Seckler: Ihm fehlt Thomas Franke (Urlaub), sein stärkster Mittelfeldspieler. TuSpo Richrath II tritt bei den Sportfreunden Widdert an (Sonntag, 15 Uhr).

Freitag, 23. August 1996 - Nr. 196

SPORTVORSCHAU

BADMINTON

Ranglistenturnier des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV): FC Langenfeld am Samstag und Sonntag in Schwetzingen mit fast allen Spielern des Bundesliga-Teams am Start.

BASKETBALL

Turnier der BG Monheim für Herren-Mannschaften: Samstag (ab 13 Uhr) und Sonntag (ab 10 Uhr) in der Halle des Otto-Hahn-Gymnasiums und in der Halle der Lise-Meitner-Realschule (jeweils Berliner Ring).

FUSSBALL

Saison 1996/97, Landesliga Niederrhein, Gruppe 2, 1. Spieltag: SC Schiefbahn — SC Kapellen, SV Lintfort — SF Baumberg (Samstag, 16 Uhr), Germania Ratingen — GSV Moers, TuSpo Richrath — 1. FC Mönchengladbach (Sonntag, 15 Uhr, Schlangenbergl). SV Hilden-Nord — TSV Anadolu Krefeld (Sonntag, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), BV Wevelinghoven — TuS Grevenbroich, Union Nettetal — FC Dülken, FC Britannia Solingen — SV Wersten 04. Spielfrei: VfL Tönisberg.

Bezirksliga Niederrhein, Gruppe 2, 1. Spieltag: SpVg. Radevormwald — SSV Haan, FC Monheim — SuS Dhünn (Sonntag, 15 Uhr, Shellstadion), VfB Marathon Remscheid — SC 95/98 Solingen, BV Burscheid — TG Hilgen, Turu Wermelskirchen — HSV Langenfeld (Sonntag, 15 Uhr), BSC Aufderhöhe — SSV Sudberg, SC Leichlingen — VfB Solingen, SV Jägerhaus Linde — FC Remscheid II.

Kreisliga A Solingen, 1. Spieltag: VfB Langenfeld — SC Reusrath (Sonntag, 15 Uhr, Sportanlage an der Jahnstraße), SF Baumberg II — TBV Landwehr (Sonntag, 15 Uhr, Sandstraße), BV Neukirchen — SF Baumberg III (Sonntag, 15 Uhr), Vatan Spor — Inter Wald, TVV Anadolu — TuS Quettingen, SF Widdert — TuSpo Richrath II (Sonntag, 15 Uhr), VfB Solingen II — SSV Berghausen (Sonntag, 15 Uhr). Spielfrei: VfL Witzhelden.

Kreisliga B Solingen, Gruppe 1, 1. Spieltag: u.a. VfB Langenfeld II — SSV Haan II, TG Burg — TBV Landwehr II, FC Borac — HSV Langenfeld II, BSC Aufderhöhe II — FC Monheim III.

Kreisliga B Solingen, Gruppe 2, 1. Spieltag: u.a. FC Monheim II — TSV Aufderhöhe, SF Widdert II — TuSpo Richrath III.

JUNIORENFUSSBALL

Turniere des SSV Berghausen: Samstag, Sportanlage an der Jahnstraße (Langenfeld); F-I-Junioren, F-II-Junioren, E-Junioren und B-Junioren ab 9.30 Uhr; D-Junioren und C-Junioren ab 14.30 Uhr.

Saisoneroöffnung des FC Monheim: Samstag und Sonntag (jeweils ab 13 Uhr) im Rheinstadion; Vorstellung aller Mannschaften, Freundschaftsspiele.

TISCHTENNIS

Monheimer Stadtmeisterschaften: Samstag (ab 14 Uhr) und Sonntag (ab 12 Uhr) in der Turnhalle der Hermann-Gmeiner-Schule an der Erich-Klausener-Straße.

RP vom 23.08.96

1. Spieltag Bezirksliga

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA / Monheim gegen Dhünn, Aufsteiger HSV zur Turu

Bücher fehlt ein wichtiges Quartett

Von CHRISTIAN LICHT

LANGENFELD / MONHEIM. Am Sonntag geht's endlich los. Dann fällt der Startschuß in der Fußball-Bezirksliga. Der FC Monheim (FCM) beginnt die Serie 1996/97 mit einem Heimspiel gegen den SuS Dhünn (15 Uhr, Shellstadion). Die Monheimer wollen sich nach der nervenaufreibenden vergangenen Saison, in der sie erst in letzter Sekunde den Klassenerhalt schafften, diesmal im gesicherten Mittelfeld behaupten.

Im SuS Dhünn ist ein schwer einzuschätzender Neuling zu Gast. „In Dhünn ist nach dem Aufstieg die Euphorie sehr groß. Wir kennen den Gegner nicht gut und müssen abwarten“, meint Monheims Trainer Oliver Bücher. Der FCM hat vier wichtige Leute zu ersetzen. Adnan Toric (Muskelfaserriß) und Frank Stoffels (Bänderdehnung im Knie) fallen verletzt aus. Andreas und Michael Paas befinden sich noch im Urlaub. Trotzdem streben die Monheimer einen dreifachen Punktgewinn an.

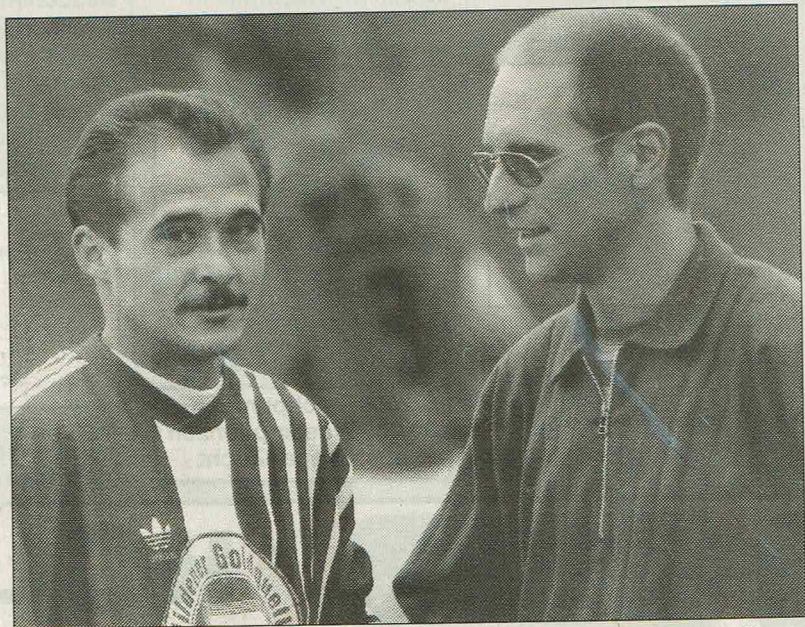
Aufsteiger HSV Langenfeld reist am Sonntag (15 Uhr) zur TuRu nach Wermelskirchen. Der neue Langenfelder Trainer Frank Schaefer übt sich zunächst in Bescheidenheit. „Wir wollen erst einmal nur die Klasse halten“, erklärt er.

Die ersten Begegnungen werden für die Langenfelder eine Standortbe-

stimmung. Die Mannschaft hat sich gegenüber der Saison 95/96 kaum verändert. Ob sie in der Lage ist, sich in der Bezirksliga zu behaupten? Die guten Ergebnisse der Vorbereitung geben Anlaß zu vorsichtigem Optimismus. „Wir rechnen uns in Wermelskirchen durchaus Chancen auf einen Teilerfolg aus“, sagt der Coach.

Die Turu aber ist kaum auszurech-

nen. Der Verein kämpfte zwar zuletzt gegen den Abstieg, wurde aber mittlerweile erheblich verstärkt. Den HSV Langenfeld dagegen plagen ein paar personelle Probleme. Guido Emmerlich (Urlaub), Sven Stuke (Adduktorverletzung) und Michael Mertes (Schienbeinprellung) sind nicht an Bord. Hinter dem Mitwirken von Frank Schulz steht ein Fragezeichen.



Betreten Neuland: HSV-Trainer Frank Schaefer (rechts) und sein Torjäger Harald van Dinter sollten sich aber in der Bezirksliga behaupten können. RP-Foto: Roland

FUSSBALL

Reusrather
brennen im
Lokald Derby
auf Revanche

Baumberg/Langenfeld (GN). Auf Revanche brennen die Kreisliga-Fußballer des SC Germania Reusrath im morgigen Nachbarschaftsduell (15 Uhr, Jahnplatz) beim VfB Langenfeld. Vor zwei Wochen unterlag der Bezirksliga-Absteiger beim HSV-Turnier der Truppe von Trainer Thomas Zak mit 1:3. Diesmal wollen die Reusrather besser vorbereitet in die Partie gehen und kommen direkt aus dem Trainingslager nach Langenfeld. Bei den Platzherren fällt der verletzte Jörg Hoffmann weiterhin aus. Dafür steht der Kreisliga-Torschützenkönig der vergangenen Saison, Thorsten Otta, nach seinem Urlaub wieder zur Verfügung.

Nachwuchs

Lokald Derby Nummer zwei steigt in Baumberg, wo sich am Sonntag (15 Uhr, Sandstraße) die SFB-Reserve und der TBV Landwehr gegenüberstehen. Die Gäste müssen auf den Urlauber Michael Walsch sowie die noch nicht spielberechtigten André Brüggemann und Carlo Siebert verzichten. Auf den eigenen Nachwuchs, aus dem gleich fünf Spieler kamen, setzen die Baumberger in der neuen Meisterschaftsrunde.

Bis auf den angeschlagenen Kapitän Mauro Squintu sind beim SSV Berghausen, der am Sonntag (15 Uhr) beim VfB Solingen II zu Gast ist, alle Mann an Bord. Auch TuSpo Richrath II (bei den Sportfreunden Widdert) und der Aufsteiger Sportfreunde Baumberg III (beim BV Neukirchen) eröffnen die Spielzeit 96/97 auf fremdem Terrain.

Gut gefüllter Kader
könnte Gold wert sein

Bezirksligist Monheim muß auf vier Leistungsträger verzichten

Von GUIDO NITSCHKE

SÜDKREIS. Der gut gefüllte Kader könnte für den Fußball-Bezirksligisten 1. FC Monheim bereits zum Meisterschafts-Auftakt Gold wert sein. In der Begegnung mit dem Neuling SuS Dhünn (Sonntag, 15 Uhr, Shellstadion) muß Trainer Oliver Bücher mit Frank Stoffels (Bänderdehnung), Adnan Toric (Muskelfaserriß) sowie den Urlaubern Andreas und Michael Paas nämlich gleich auf vier Leistungsträger verzichten.

„Nach dem Aufstieg ist in Dhünn die Euphorie groß“, weiß Oliver Bücher nur zu genau, daß seine Mannschaft die Bergischen nicht auf die leichte Schulter nehmen darf. Ohnehin ist bei den Monheimern in dieser Saison von Anfang an volle Konzentration angesagt, nachdem sie in der vergangenen Spielzeit in den Startlöchern hängen blieben.

Der Klassenerhalt ist beim Aufsteiger HSV Langenfeld das oberste Gebot. Bei Turu Wermelskirchen (Sonntag, 15 Uhr) wäre für die Mannschaft des neuen Trainers Frank Schaefer bereits ein Unentschieden ein Erfolg. Der HSV-Coach muß die verletzten Michael Mertes und Sven Stuke sowie Guido Emmerlich (Urlaub) ersetzen.

Neue Saison - altes Leid! Beim VfB Hilden fallen zum Auftakt einmal mehr etliche Spieler aus, die noch im Urlaub weilen. Umso schwerer wird für die Mannschaft von Trainer Heinz Kraft die Aufgabe beim Landesliga-Absteiger DSC 99 (Sonntag, 15 Uhr). In Düsseldorf wollen die Hildener aus einer verstärkten Abwehr agieren.

SPORT
KALENDER

Fußball

Landesliga: SV Lintfort gegen Sportfreunde Baumberg (Samstag); TuSpo Richrath gegen 1. FC Mönchengladbach; SV Hilden-Nord gegen Anadolu Krefeld.

Bezirksliga, Gruppe 2: 1. FC Monheim gegen SuS Dhünn; Turu Wermelskirchen gegen HSV Langenfeld.

Bezirksliga, Gruppe 3: Düsseldorfer SC 99 gegen VfB Hilden.

Kreisliga A Düsseldorf: Garather SV gegen AC Italia Hilden; SSV Erkrath gegen Borussia Düsseldorf II; Hilden 05/06 gegen TuS Gerresheim; Sportring Eller gegen SV Hilden-Nord II.

Kreisliga A Solingen: VfB Langenfeld gegen SC Germania Reusrath; Sportfreunde Baumberg II gegen TBV Landwehr; BV Neukirchen gegen SF Baumberg III; SF Widdert gegen TuSpo Richrath II; VfB Solingen II gegen SSV Berghausen.

Geschäftsstelle und Redaktion: 40764 Langenfeld

WOCHEN ANZEIGER



Langenfelder Informationsblatt

Nr. 68 / 20. Jahrgang / 1 H 25407 B

Samstag, 24. August 1996



Der Goldquelle-Pokal

als "Objekt der Begierde". Einen Tag nach der offiziellen Einweihung der Heinrich-Völkel-Sportanlage wurden die Finals des vom HSV Langenfeld ausgetragenen Turniers um die genannte Trophäe ausgetragen. Im Endspiel hatte dabei der SSV Berghausen erst im Elfmeterschießen mit 4:2 (1:1 nach regulärer Spielzeit) die Oberhand und damit das Turnier gewonnen. Die Gastgeber vom HSV mußten sich mit einem vierten Platz begnügen, nachdem man das Spiel um den dritten Rang mit 1:2 gegen den SC Leichlingen verloren hatte. Am morgigen Sonntag, 25. August, startet der Bezirksligaaufsteiger vom Hucklenbruch die Saison mit der Auswärtspartie bei Turu Wermelskirchen (Anstoß um 15 Uhr).

Foto: Schmalzgrüber

Abseitstor brachte die Langenfelder aus dem Tritt 1:2-Niederlage

Langenfeld (GN). Die Nerven spielten den Fußballern des Bezirksliga-Aufsteigers HSV Langenfeld im Spiel bei Turu Wermelskirchen einen Streich. Zwar war die Schaefer-Truppe durchaus gleichwertig, doch letztlich fehlte ihr die Cleverneß. So mußte der Neuling mit einer 1:2(1:1)-Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten. Die Langenfelder leisteten sich in der ersten halben Stunde viele Patzer im Spielaufbau und begünstigten zudem mit einem Stellungsfehler die Wermelskirchener 1:0-Führung (11.) durch einen Glücksschuß. Nach einer halben Stunde kam dann Sicherheit in die Langenfelder Aktionen. Und prompt ließ der Ausgleich nicht lange auf sich warten: In der 40. Minute sorgte Libero Guido Röhrig mit einem direkt verwandelten 25-m-Freistoß für das 1:1. Drei Minuten nach dem Wechsel fingen sich die Gäste einen Konter zum erneuten Rückstand ein. „Ein klares Abseitstor“, ärgerte sich HSV-Coach Schaefer, dessen Elf 20 Minuten lang brauchte, um sich von dem zweiten Gegentreffer zu erholen. Ab Mitte der zweiten Halbzeit übernahm der HSV zwar das Kommando, doch Zählbares sprang nicht dabei heraus.

HSV Langenfeld: Damasch; Röhrig, Peters, Klein (85. Weidemann), Gottschalk, Beineke, Carrasco (46. Wagener), Müller, Wendt, van Dinter, Wallrafen (60. Schulz).

VfB Hilden bekam beim DSC 99 eine Klatsche 0:6-Niederlage

Hilden (MZ). Eine Nummer zu groß war für den Bezirksligisten VfB Hilden der Landesliga-Absteiger DSC 99. In Derendorf kassierten die Itterstädter eine deftige 0:6(0:4)-Niederlage und verloren darüber hinaus noch Mittelfeldspieler Stefan Wicher, der nach einem groben Foul die Rote Karte sah (77. Minute). Ohne sechs Leistungsträger hatte die Elf von Trainer Heinz-Jürgen Kraft nicht den Hauch einer Chance.

Bereits nach fünf Minuten brach das Unheil über dem VfB herein, als der Ex-VfBer Oliver Stein das 1:0 markierte. Als Vacaro, der im letzten Jahr noch für den AC Italia Hilden auf Torejagd ging, und Libero Langen mit einem Doppelschlag nach einer Viertelstunde Spielzeit auf 3:0 erhöhten, war der Hildener Widerstand gebrochen. Thorsten Förster und Wiedmark Conraths fanden auf der linken Mittelfeldseite des VfB kein Rezept, das flüssige Spiel der Platzherren zu unterbinden, geschweige denn zu stören. Noch vor der Pause markierten die Düsseldorfer aus Abseits-Position das 4:0. Nach dem Seitenwechsel schalteten die Landeshauptstädter mehr als einen Gang zurück. Dies reichte jedoch noch immer, um in der 58. und 83. Minute das halbe Dutzend voll zu machen.

VfB Hilden: Husner; Goelke, Weis, Retter, T. Brendel, Förster (56. Konar), Brand, Wicher, Conraths, Wimmershoff, El Halimi.

☆
OLIVER BÜCHER, Trainer des 1. FC Monheim, nach dem 2:2-Remis gegen SuS Dhünn: „Durch individuelle Fehler haben wir am Anfang den Gegner stark gemacht. Nach der Pause haben wir dann mächtig Druck gemacht.“

☆
HEINZ-JÜRGEN KRAFT, Trainer des VfB Hilden, hebt nach der deftigen 0:6-Niederlage beim DSC 99 warnend den Finger: „Heute hat für uns der Abstiegskampf begonnen. Es zeigt sich, daß die Düsseldorfer Gruppe sehr stark ist.“

☆
FRANK SCHAEFER, Trainer des Bezirksligisten HSV Langenfeld, nach dem 1:2 in Wermelskirchen: „Wir hätten einen Punkt holen müssen.“

MANNSCHAFT DES TAGES

Auswahlteam präsentiert sich in neuer Form

Südkreis. Aus gegebenem Anlaß wird die NRZ-Mannschaft des Tages in Zukunft in anderer Form erscheinen. Ohne Torwart, aber mit einem Überangebot an Mittelfeldspielern präsentiert sich das Auswahl-Team des ersten Spieltages. Tor: Fehlanzeige; Abwehr: Mili Hadziabdic (Hilden-Nord), Guido Röhrig (HSV Langenfeld). Mittelfeld: Raffaele Aurelio (TuSpo), Stefan Meckenhäuser (SF Baumberg), Guido Granowski (Hilden-Nord), Christian Deske (Hilden-Nord), Redzep Limani (TuSpo); Angriff: Uwe Knott (TuSpo).

Verbandsliga, Damen fb120600

DJK Rheinfranken-FC Batenbrock	0:3
SV Brünen-Rhen-Hochdahl	2:0
Arm. Kapellen-FC Remscheid	4:0
Conc. Goch-Rhen-Kleve	1:0
BW Fuhlenbrock-SV Lohausen	0:2
F. Wuppertal-Adl. Duisburg	6:0
1. (-) F. Wuppertal	1 1 0 0 6:0 3
2. (-) A. Kapellen	1 1 0 0 4:0 3
3. (-) Batenbrock	1 1 0 0 3:0 3
4. (-) SV Brünen	1 1 0 0 2:0 3
5. (-) Lohausen	1 1 0 0 2:0 3
6. (-) Conc. Goch	1 1 0 0 1:0 3
7. (-) Garather SV	0 0 0 0 0:0 0
8. (-) Rhen-Kleve	1 0 0 1 0:1 0
9. (-) Fuhlenbr.	1 0 0 1 0:2 0
10. (-) Rhen-Hochd.	1 0 0 1 0:2 0
11. (-) Rheinfranken	1 0 0 1 0:3 0
12. (-) Remscheid	1 0 0 1 0:4 0
13. (-) A. Duisburg	1 0 0 1 0:6 0

Kreisliga, Gr. 1, Damen fb120801

ASC Ratingen-W. - SW Wuppertal	ausg.
SW 06 Düsseldorf - SSV Grund	ausg.
SV Hilden-Nord - RSV Hückeswag'n	17:0
TG Hilgen - TuSpo Richrath	ausg.
Eintr. Solingen - HSV Langenfeld	1:5
SC Neandertal - DJK Rheinfrank II	vgl.
VfB Solingen - Garather SV II	ausg.

TORJÄGER LISTE

Richrath Stürmerduo gibt wieder den Ton an

Südkreis (GN). Neue Saison - alte Treffsicherheit! Unter diesem Motto stand für Uwe Knott und Aytekin Senyürek vom Fußball-Landesligisten TuSpo Richrath der erste Spieltag der Meisterschaftsrunde 1996/97. Während sich Knott gleich dreimal in die NRZ-Torjägerliste eintragen konnte, traf Senyürek immerhin zweimal ins Schwarze. Je einmal waren Richraths Knezevic, Langenfelds Röhrig, die Norder Lorenz, Deske und Crahs, Baumbergs Meckenhäuser sowie die Monheimer Stoffels und Engels erfolgreich.

Bezirksliga II

Radevormwald — Haan	0:0
Monheim — SuS Dhünn	2:2
Marathon — Solinger SC	0:1
Burscheid — TG Hilgen	0:1
Wermelskirchen — Langenfeld	2:1
Aufderhöhe — Sudberg	0:2
Leichlingen — VfB Solingen	4:1
SV Linde — Remscheid II	2:2

Leichlingen	1	1	0	0	4:1	3
Sudberg	1	1	0	0	2:0	3
Wermelskirchen	1	1	0	0	2:1	3
Solinger SC	1	1	0	0	1:0	3
TG Hilgen	1	1	0	0	1:0	3
Remscheid II	1	0	1	0	2:2	1
Monheim	1	0	1	0	2:2	1
SV Linde	1	0	1	0	2:2	1
SuS Dhünn	1	0	1	0	2:2	1
Haan	1	0	1	0	0:0	1
Radevormwald	1	0	1	0	0:0	1
Langenfeld	1	0	0	1	1:2	0
Marathon	1	0	0	1	0:1	0
Burscheid	1	0	0	1	0:1	0
Aufderhöhe	1	0	0	1	0:2	0
VfB Solingen	1	0	0	1	1:4	0

Fußball 041

Kreisliga A Solingen

VfB Langenf — SC Reusrath	2:2
Baumberg II — Landwehr II	3:2
Neukirchen — Baumberg III	0:2
SV Vatspor — Inter Wald	3:1
Anadolu — TuS Quettingen	0:0
SF Widdert — Richrath II	2:1
VfB Solingen II — Berghausen	2:4

1 SSV Berghausen	1	4:2	3
2 SV Vatspor	1	3:1	3
3 SF Baumberg III	1	2:0	3
4 SF Baumberg II	1	3:2	3
5 SF Widdert	1	2:1	3
6 SC Reusrath	1	2:2	1
7 VfB Langenfeld	1	2:2	1
8 TuS Quettingen	1	0:0	1
9 Anadolu Solingen	1	0:0	1
10 VfL Witzhelden	0	0:0	0
11 TBV Landwehr	1	2:3	0
12 Tuspo Richrath II	1	1:2	0
13 VfB Solingen II	1	2:4	0
14 Inter Wald	1	1:3	0
15 Berg. Neukirchen	1	0:2	0

Fußball 058

WZ vom 26.08.96 (Montag)

FC und HSV ohne Startsieg

Monheimer mußten 0:2-Rückstand wettmachen / HSV zahlte Lehrgeld

Der FC Monheim mußte sich trotz des Heimvorteils mit einem 2:2 (0:2) zum Saisonauftakt gegen den Aufsteiger SSV Dhünn begnügen, der HSV Langenfeld mußte mit einer 1:2-Niederlage Lehrgeld in der höheren Klasse bezahlen — das ist in Stichworten das Wesentliche des Starts in die Meisterschaft der Bezirksliga aus Sicht der beiden Vereine des Südkreises.

FC Monheim - SSV Dhünn 2:2 (0:2). „Die kämpferische Leistung meiner Mannschaft war in Ordnung, dem Spielverlauf nach müssen wir mit dem 2:2 nach einem 0:2-Rückstand zufrieden sein. In der Abwehr aber gibt es noch einiges zu tun, denn beide Tore der Gäste resultierten aus Deckungsfehlern“, zog Trainer Oliver Bücher Bilanz. Die Gastgeber wurden innerhalb von zehn Minuten zweimal bestraft, als ihre Deckung nicht auf der Hut war. In der 25. Minute leitete ein Fehler auf der linken Ab-

wehrseite das Führungstor für die Gäste ein, nur zehn Minuten später veränderte Sturm den Ball, und schon hieß es 0:2. Den Anschlußtreffer noch vor der Pause verpaßte Voßkötter, der einen Handelfmeter verschoß.

Mit der Einwechslung von Stoffels und Andreas Paas nach dem Seitenwechsel kam die Wende: In der 60. Minute verwandelte Stoffels einen Foulelfmeter zum Anschlußtreffer, in der 75. Minute sorgte Engels für das 2:2, und dabei blieb es, obwohl die Platzherren noch einmal Druck machten.

FC Monheim: Werner - Celec, Merkel, Engels, Sturm, Atan, Calis (50. Stoffels/80. Erbug), Dettmer (55. A. Paas), M. Paas, Weber, Voßkötter.

Wermelskirchen - HSV 2:1 (1:1). „Wir haben zwar Lehrgeld bezahlt, aber das Wichtigste für uns alle war die Erkenntnis, daß wir in der Bezirksliga mithalten können. Dabei sind wir eindeu-

tig hinter unseren Möglichkeiten geblieben“, zog Trainer Frank Schäfer das Fazit nach der Niederlage. Seine Mannschaft begann nervös, kam mit dem nasen Rasen schlecht zurecht und kassierte bereits in der 11. Minute durch einen 20m-Sonntagschuß nach abgewehrter Flanke das 0:1. Nach einer halben Stunde hatte sich der HSV gefangen, kam immer besser ins Spiel und erzielte durch einen 25m-Freistoß von Röhrig den Ausgleich (40.). Ein Ballverlust am gegnerischen Strafraum, unmittelbar nach dem Wiederanpfiff, leitete einen erfolgreichen Konter der Gastgeber zum 2:1 ein. Die beste Chance zum Ausgleich vergab van Dinter, als er in der 64. Minute in Rücklage eine Flanke über das Tor schoß.

HSV: Dammasch - Röhrig, Peters, Klein (85. Weidemann), Beineke, Carrasco (46. Wagner), Gottschalk, Müller, Wendt, van Dinter, Wallrafen (60. Schulz).

Reusraths Tore kurz vor Schluß

2:2 im Derby am Jahnplatz / Guter SSV-Start

Zum Auftakt in der Kreisliga A trennten sich im Lokald Derby am Jahnplatz der VfB 06 und der SC Reusrath mit einem leistungsgerechten 2:2 (1:0), auch wenn die beiden Reusrather Treffer erst in der Schlußphase fielen. Der SSV Berghausen brauchte beim VfB Solingen II eine halbe Stunde Anlaufzeit, um nach einem 0:1-Rückstand doch noch mit 4:2 als Sieger den Platz zu verlassen und die Tabelle nach dem ersten Spieltag anzuführen. Drei Punkte brachten auch die beiden Baumberger Mannschaften auf ihr Konto, wobei das 3:2 der Zweiten gegen den TBV Landwehr wohl weniger überraschte als der 2:0-Sieg der Dritten beim BV Bergisch Neukirchen. Zu den Verlierern des Tages gehörte die Tuspo-Reserve mit dem 1:2 bei den Sportfreunden Widdert.

daß mit ihnen in dieser Saison zu rechnen sein dürfte: Mit einem Doppelschlag in der 46. und 48. Minute, an dem Richrath mit einem Freistoß und Hartung beteiligt waren, wurde das 2:1 herausgeholt, und nun ließ sich die Mannschaft auch durch den Ausgleich (65.) nicht aus der Bahn werfen. Maletzki (70.) und kurz darauf Bekim Muyan sorgten für das Endergebnis.

SF Widdert - Tuspo II 2:1 (2:0). „Wir haben die erste halbe Stunde völlig verschlafen, der Gegner nutzte unsere Fehler zu zwei Toren aus, denen wir anschließend nachjagen mußten“, schilderte Trainer Ralf Dietrich. Erst als Torwart Wagner in der 30. Minute einen Elfmeter gehalten hatte, wurden die Richrather wach. Danach stimmte auch die Einstellung, und das Anschluß-

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA / Aufsteiger HSV verlor in Wermelskirchen mit 1:2

Schaefer: „Haben Lehrgeld gezahlt“

LANGENFELD. Der HSV Langenfeld, Neuling in der Fußball-Bezirksliga, lieferte trotz seiner 1:2 (1:1)-Niederlage bei TuRu Wermelskirchen eine überzeugende Leistung ab. Zu Beginn des Spiels kamen die Langenfelder jedoch mit dem nassen Rasenplatz überhaupt nicht zurecht. Durch einen unnötigen Fehler geriet der HSV auch schon früh in Rückstand. Nach einem Stellungsfehler auf der rechten Abwehrseite wehrten die Gäste den Ball nur unzureichend ab und kassierten im Nachschuß das 0:1 (11.).

Jetzt aber fanden die Langenfelder immer besser zu ihrem Rhythmus. Ab

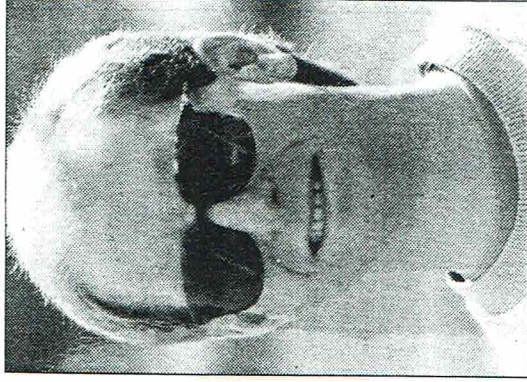
der 30. Minute erarbeitete sich das Team von Trainer Frank Schaefer ein leichtes Übergewicht. Der verdiente Ausgleich gelang kurz vor der Pause. Einen Freistoß aus 20 Metern Entfernung versenkte Guido Röhrig zum 1:1 (40.).

Mit neuem Selbstbewußtsein begann der HSV den zweiten Abschnitt. Schon nach 180 Sekunden war's indes mit der ganzen Herrlichkeit vorbei. Bei einem Angriff über die linke Seite verlor die Elf das Leder in der Vorwärtsbewegung – die Turu nutzte den Konter zum 2:1 (48.).

Der unnötige Rückstand versetzte

dem Aufsteiger einen Schock. Zwar mühten sich die Gäste weiter um Druck, doch die wenigen Torchancen durch van Dinter (65.) und Röhrig (90.) ließen sie aus. „Wir mußten heute kräftig Lehrgeld zahlen, denn ein Remis wäre mit Sicherheit verdient gewesen“, meinte Schaefer. Wenn es dem HSV in Zukunft gelingt, die Patzer abzustellen, dürfte er freilich in der höheren Klasse bestehen.

HSV Langenfeld: Dammasch, Röhrig, Klein (85. Weidemann), Peters, Gottschalk, Carrasco (46. Wagener), Beineke, Müller, Wendt, van Dinter, Wallrafen (60. Schulz).



Frank Schaefer

Foto: Archiv

RP vom 26.08.96

RP vom 26.08.96

FUSSBALL

Landesliga, Gruppe 2

SC Schiefbahn — SC Kapellen/Erft	0:0
SV Lintfort — Spfr. Baumberg	1:1
Ratingen 04/19 — GSV Moers	2:0
Tuspo Richrath — 1. FC Mönchengladbach	6:0
SV Hilden-Nord — Anadolu Krefeld	3:1
BV Wevelinghoven — TuS Grevenbroich	2:1
Union Nettetal — FC Dülken	2:0
Britannia Solingen — Wersten 04	3:0

1. Tuspo Richrath	1	1	0	0	6:0	3
2. Britannia Solingen	1	1	0	0	3:0	3
3. SV Hilden-Nord	1	1	0	0	3:1	3
4. Ratingen 04/19	1	1	0	0	2:0	3
5. Union Nettetal	1	1	0	0	2:0	3
6. BV Wevelinghoven	1	1	0	0	2:1	3
7. Spfr. Baumberg	1	0	1	0	1:1	1
8. SV Lintfort	1	0	1	0	1:1	1
9. SC Kapellen/Erft	1	0	1	0	0:0	1
10. SC Schiefbahn	1	0	1	0	0:0	1
11. VfL Tönisberg	0	0	0	0	0:0	0
12. TuS Grevenbroich	1	0	0	1	1:2	0
13. Anadolu Krefeld	1	0	0	1	1:3	0
14. FC Dülken	1	0	0	1	0:2	0
15. GSV Moers	1	0	0	1	0:2	0
16. Wersten 04	1	0	0	1	0:3	0
17. 1. FC Mönchengladbach	1	0	0	1	0:6	0

Bezirksliga, Gruppe 2

SpVg. Radevormwald — SSVg. Haan	0:0
1. FC Monheim — SSV Dhünn	2:2
VfB Marathon 90 — Solinger SC 95/98	0:1
BV Burscheid — Tgd. Hilgen	0:1
TuRu Wermelskirchen — HSV Langenfeld	2:1
BSC Aufderhöhe — SSV Sudberg	0:2
SC Leichlingen — VfB Solingen	4:1
SV Jägerhaus-Linde — FC Remscheid II	2:2

1. SC Leichlingen	1	1	0	0	4:1	3
2. SSV Sudberg	1	1	0	0	2:0	3
3. TuRu Wermelskirchen	1	1	0	0	2:1	3
4. Solinger SC 95/98	1	1	0	0	1:0	3

5. Tgd. Hilgen	1	1	0	0	1:0	3
6. 1. FC Monheim	1	0	1	0	2:2	1
7. SV Jägerhaus-Linde	1	0	1	0	2:2	1
8. FC Remscheid II	1	0	1	0	2:2	1
9. SSV Dhünn	1	0	1	0	2:2	1
10. SSVg. Haan	1	0	1	0	0:0	1
11. SpVg. Radevormwald	1	0	1	0	0:0	1
12. HSV Langenfeld	1	0	0	1	1:2	0
13. BV Burscheid	1	0	0	1	0:1	0
14. VfB Marathon 90	1	0	0	1	0:1	0
15. BSC Aufderhöhe	1	0	0	1	0:2	0
16. VfB Solingen	1	0	0	1	1:4	0

Kreisliga A Solingen

VfB Langenfeld — SC Reusrath	2:2
SF Baumberg II — TBV Landwehr	3:2
BV Berg. Neukirchen — SF Baumberg III	0:2
Vatan Spor — Inter BW Wald	3:1
TVV Anadolu — TuS Quettingen	0:0
SF Widdert — TuSpo Richrath II	2:1
VfB Solingen II — SSV Berghausen	2:4

1. SSV Berghausen	1	1	0	0	4:2	3
2. Vatan Spor	1	1	0	0	3:1	3
3. SF Baumberg III	1	1	0	0	2:0	3
4. SF Baumberg II	1	1	0	0	3:2	3
5. SF Widdert	1	1	0	0	2:1	3
6. VfB Langenfeld	1	0	1	0	2:2	1
7. SC Reusrath	1	0	1	0	2:2	1
8. TuS Quettingen	1	0	1	0	0:0	1
9. TVV Anadolu	1	0	1	0	0:0	1
10. VfL Witzhelden	0	0	0	0	0:0	0
11. TBV Landwehr	1	0	0	1	2:3	0
12. TuSpo Richrath II	1	0	0	1	1:2	0
13. VfB Solingen II	1	0	0	1	2:4	0
14. Inter BW Wald	1	0	0	1	1:3	0
15. BV Berg. Neukirchen	1	0	0	1	0:2	0

Kreisliga B, Gr. 1

Post SV — Unmutspor	1:0
FC Monheim II — TSV Aufderhöhe	3:1
Gendlerbirligi — SSC 95/98 II	2:2
SSV Lützenkirchen II — Inter BW Wald II	7:0
SF Widdert II — TuSpo Richrath III	1:2

FC Britannia II — FC Union II	ausgef.
VfL Witzhelden III — Portugesa	0:4

1. SSV Lützenkirchen II	1	1	0	0	7:0	3
2. Portugesa	1	1	0	0	4:0	3
3. FC Monheim II	1	1	0	0	3:1	3
4. TuSpo Richrath III	1	1	0	0	2:1	3
5. Post SV	1	1	0	0	1:0	3
6. Gendlerbirligi	1	0	1	0	2:2	1
7. SSC 95/98 II	1	0	1	0	2:2	1
8. SSV Haan III	0	0	0	0	0:0	0
9. FC Britannia II	0	0	0	0	0:0	0
10. BV Gräfrath	0	0	0	0	0:0	0
11. FC Union II	0	0	0	0	0:0	0
12. SF Widdert II	1	0	0	1	1:2	0
13. Unmutspor	1	0	0	1	0:1	0
14. TSV Aufderhöhe	1	0	0	1	1:3	0
15. VfL Witzhelden III	1	0	0	1	0:4	0
16. Inter BW Wald II	1	0	0	1	0:7	0

Kreisliga B, Gr. 2

VfB Langenfeld II — SSV Haan II	1:3
TG Burg — TBV Landwehr II	1:1
Eintracht Meigen (N) — SpVg. Solingen 03	3:0
SSV Lützenkirchen — VfL Wald	1:1
FC Borac — HSV Langenfeld II	abgebr.
BSC Aufderhöhe II — FC Monheim III	2:0
SC Leichlingen II — VfL Witzhelden II	2:1
Enosis — SR Höhscheid II	2:3

1. Eintracht Meigen (N)	1	1	0	0	3:0	3
2. SSV Haan II	1	1	0	0	3:1	3
3. BSC Aufderhöhe II	1	1	0	0	2:0	3
4. SR Höhscheid II	1	1	0	0	3:2	3
5. SC Leichlingen II	1	1	0	0	2:1	3
6. TG Burg	1	0	1	0	1:1	1
7. SSV Lützenkirchen	1	0	1	0	1:1	1
8. TBV Landwehr II	1	0	1	0	1:1	1
9. VfL Wald	1	0	1	0	1:1	1
10. FC Borac	0	0	0	0	0:0	0
11. HSV Langenfeld II	0	0	0	0	0:0	0
12. Enosis	1	0	0	1	2:3	0
13. VfL Witzhelden II	1	0	0	1	1:2	0
14. VfB Langenfeld II	1	0	0	1	1:3	0
15. FC Monheim III	1	0	0	1	0:2	0
16. SpVg. Solingen 03	1	0	0	1	0:3	0



Beim Festwochenende des TBV Landwehr zum 90jährigen Bestehen gab es neben zahlreichen Gratulanten auch die ein oder andere Spende sowie die silberne Ehrennadel mit Urkunde des Fußballverbandes für die Jugendleiterin Ingrid Flemm (2. von links). Ihr zur Seite stehen im Vorstand Rolf Weichert (links) sowie Karin Keller und der Vorsitzende des TBV, Ulrich Haase (von rechts). Foto: de Clerque

TBV Landwehr feierte 90jähriges Bestehen

HSV gewann Karstadt-Cup im Elfmeterschießen

Langenfeld. Das 90jährige Bestehen des TBV 06 Landwehr-Wiescheid wurde in etwas lockerer Art gefeiert. Im Mittelpunkt aber stand der Fußball.

Die Turniere wurden eröffnet mit Spielen der Juniorenmannschaften. Zweimal siegten die jungen Kicker der C-Junioren und B-Junioren mit jeweils 4:0 Toren, dagegen mußten sich die A-Mannschaft mit 1:3 Toren geschlagen geben.

Fußball im Mittelpunkt

Beim Senioren-Fußballturnier standen sich im Endspiel die beiden zweiten Mannschaften des HSV und des Gastvereins gegenüber. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 und ein Elfmeterschießen mußte die Entscheidung bringen. Dabei erwiesen sich die HSV-Kicker als beste Mannschaft und schossen drei Tore, Landwehr ein Tor. Das Endergebnis lautete 4:2 für den HSV, der Sieger des "Karstadt-Cup". Auch im sozialen Bereich war der TBV Landwehr tätig und veran-

staltete zum Abschluß der Jubiläumstage ein Benefizspiel gegen die Mannschaft von Longfiel United, das die Gastgeber mit 5:0 Toren für sich entscheiden konnten. Den Anstoß machte Bürgermeister Magnus Staehler. Der Erlös geht an die Kinderkrebsklinik Düsseldorf. Fußballobmann Heinz Wolf zeigte sich überaus zufrieden mit den Spielen, die fair und harmonisch verliefen.

Anläßlich eines Empfangs im Vereinsheim des TBV Landwehr sprach Vorsitzender Ulrich Haase von einem Fest, das im bescheidenen Rahmen gefeiert wurde. Er ging in seiner Rede auf die Geschichte des TBV 06 Landwehr-Wiescheid ein und berichtete von Höhen und Tiefen im Laufe der Jahre.

Seit 20 Jahren leitet Ulrich Haase den Sportverein, der 1986 430 Mitglieder hatte und heute 240, davon 140 Jugendliche. "Wir sind wieder im Aufwind und befinden uns mit den Langenfelder Sportvereinen in guter Gesellschaft", sagte Haase. Er lobte vor allem die gute Jugendarbeit der Jugendleiterin Ingrid Flemm. Haase dankte Rat und Verwaltung und dem Fußballkreis Solingen für die gute Unterstützung.

Der Vorsitzende des Sportausschusses Klaus Klinkers überbrachte die Glückwünsche von Rat und Verwaltung und lobte den TBV Landwehr für die vorbildliche Jugendbetreuung.

Kreisjugendobmann Rolf Weichert erklärte, daß der TBV Landwehr im Fußballkreis Solingen einiges in Bewegung gesetzt habe und die ausgezeichnete Jugendarbeit herausstellte. Er verlieh Ingrid Flemm die "Silberne Ehrennadel des Fußballverbandes".

Prominente gratulierten

des" und eine Ehrenurkunde für ihren Einsatz.

Weitere Gratulanten waren Karl-Heinz Bruser für den Stadtsportverband, Herbert Wilsing für den WTV, Horst Kistorz für den Schützenverein Landwehr und die Vertreter der Langenfelder Fußballvereine, sowie Klaus Hoffmann für den Gartenbauverein Wiescheid. Fast alle hatten Fußbälle und Geldbeträge dabei.

R. Paas

TERMINE**Das ist los in dieser Woche****ACTION****Flugplatzfest in Wiescheid****TRADITION****Heimattag in Monheim****LEUTE****Namen und Nachrichten****AUTO-NEWS****Tips im Telegramm****G 25365 C**

Lokal Anzeiger

Langenfeld · Auflage 21.520 Exemplare · 28. August 1996**35. Woche****Geschäftsstelle: Marktplatz 16 · 40764 Langenfeld · Tel. (0 21 73) 9 85 10 · Fax (0 21 73) 98 51 15****SPORT AKTUELL****Sechs Tore: TuSpo vorn**

Einen guten Einstand in die neue Meisterschaft lieferte der TuSpo Richrath: FC Mönchengladbach hatte am Schlangenberg keine Chance und wurde mit 6:0 förmlich vom Platz gefegt. Dreifacher Torschütze war Uwe Knott. Die neu eingeteilte Klasse scheint in der Tat nicht so stark wie jene mit den Vereinen des Bergischen Landes zu sein. Am Sonntag spielt Richrath bei Anadolu Krefeld.

HSV zahlte Lehrgeld

In seinem ersten Spiel in der Bezirksliga mußte Aufsteiger HSV bei Turu Wermelskirchen Lehrgeld zahlen: Obwohl keineswegs schlechter als die Gastgeber, behielten diese die drei Punkte dank eines 2:1-Sieges. Der HSV blieb unter seinen Möglichkeiten. Die Scharte soll im ersten Heimspiel am Sonntag auf der Heinrich-Völkel-Anlage gegen den BV Burscheid ausgewetzt werden.

Gute zweite Halbzeit

0:1 lag der SSV Berghausen bei Halbzeit beim VfB Solingen II zurück. In der Kabine gab's eine Standpauke von Trainer Michael Hörner, die Wirkung hatte: In der 2. Halbzeit schossen die Gäste vier Tore zum 4:2-Endstand. Der VfB ließ sich eine 2:0-Führung im Derby gegen Reusrath in den letzten 120 Sekunden noch entreißen: 2:2. Der TBV Landwehr steckte eine Niederlage in Baumberg ein.

Noch keine Bestform

Von seiner Bestform ein gutes Stück entfernt ist Olympia-Teilnehmer Oliver Pongratz: Beim ersten Ranglistenturnier des DBV in Schwetzingen schied er bereits im Achtelfinale aus. Dagegen kam Xu Yan Wang bis unter die letzten Vier, und auch Mike Joppien, gerade ins Seniorenlager aufgerückt, bot im Einzel und im Doppel an der Seite von Stephan Kuhl eine gute Vorstellung.

Europatitel knapp verpaßt

Die 17jährige Sabine Schmitt vom Wasserski-Club Langenfeld verpaßte bei den Europameisterschaften in Budapest nur knapp den Titel im Slalom, da sie ihren Lauf wiederholen mußte. So sprang schließlich Bronze heraus, doch war sie ebenso wie Benjamin Sühs an der Silbermedaille der deutschen Mannschaft beteiligt. Bei der Jugend-EM gewann Sabine dreimal Silber.

Vorläufig gibt Werner Nagel die Kommandos

LANGENFELD / MONHEIM. Am zweiten Spieltag der Fußball-Kreisliga A Solingen gilt das Hauptinteresse dem Aufeinandertreffen beider Reservemannschaften der Sportfreunde Baumberg (Sonntag, 11 Uhr, Sandstraße). Die erste vereinsinterne Meisterschaftsbegegnung in der Geschichte der Sportfreunde wird überschattet von der schweren Erkrankung des Trainers Günter Dymarczyk (Baumberg II). Der sympathische Fußball-Lehrer (60) erlitt am Montag einen Herzinfarkt. Sein Zustand soll derzeit stabil sein.

Betreuer Werner Nagel führt übergangsweise das Kommando. Er hofft, daß die Mannschaft den Schock einigermaßen verdauen

wird. Coach Erich Seckler (Baumberg III) kann seine stärkste Formation aufs Feld schicken, da Spielmacher Thomas Franke und Stürmer Thorsten Jung wieder zur Verfügung stehen. Vor dem Anpfiff bekommt der Aufsteiger übrigens von offizieller Seite die Meisterschafts-Urkunden überreicht. Zusätzlicher Ansporn: Dem Sieger winkt möglicherweise die Tabellenführung.

Ebenfalls ein Lokalduell bestreiten der TBV Landwehr und der VfB Langenfeld (Sonntag, 15 Uhr, Gravenberg). TBV-Coach Axel Bösel (TBV) hofft, daß seine Elf die unglückliche Auftakt-Niederlage (2:3 in Baumberg II) verarbeitet hat. Der des Feldes verwiesene Mike

Cartus (gelb-rote „Ampelkarte“) darf mitmischen, während René Schäfer mit einer mehrwöchigen Sperre rechnen muß.

Trainer Thomas Zak (VfB) legte während des Übungsprogramms besonderen Wert auf Konditionsarbeit, um einem erneuten Leistungsabfall in den Schlußminuten (gegen Reusrath zwei Gegentore) vorzubeugen. Sehr fraglich ist der Einsatz von Torjäger Thorsten Otta und Andreas Gumilar (beide verletzt).

Nach ihrer unnötigen Auftaktniederlage steht die Truppe von Trainer Ralf Dietrich (TuSpo Richrath II) im ersten Heimspiel gegen den TVV Anadolu bereits unter Zugzwang (Sonntag, 15 Uhr, Schlangenberg).

Die Leistung der zweiten Halbzeit in Solingen stimmt Dietrich für die nächste Aufgabe aber zuversichtlich.

Der SC Reusrath empfängt den VfB Solingen II (Sonntag, 15 Uhr Hagelkreuz). Osman Oezay (Kreuzbandriß) und Uwe Drößert (Bänderdehnung) fallen aus. Das Training für den auf Geschäftsreise befindlichen Franz Focke übernahm Kapitän Uwe Sassenberg.

Der spielfreie Tabellenführer SSV Berghausen nutzt seine Pause zur Beobachtung kommender Gegner und zur Vorbereitung auf die Partie des Kreispokals beim TBV Landwehr (Dienstag, 19.30 Uhr, Gravenberg). THOMAS SCHMITZ

RP vom 30.08.96

HSV will seine Stärken zeigen

Burscheid beim Aufsteiger / FCM in Solingen

Auf seine Heimstärke vertraut der HSV im ersten Spiel vor eigenem Publikum gegen den BV Burscheid, und auch der FC Monheim hofft beim Aufsteiger Solingen 95/98 zumindest auf eine Punkteteilung.

HSV - BV Burscheid. „Wir haben bei dem 1:2 in Wermelskirchen viel zu nervös begonnen und während der gesamten Spielzeit zur 30 Prozent unseres Leistungsvermögens gebracht. Im Grunde war ich mit allen Mannschaftsteilen unzufrieden“, zog HSV-Trainer Frank Schäfer Bilanz des mißglückten Debüts. Er erwartet eine wesentlich stärkere Vorstellung, um den ersten Sieg zu feiern. An der Aufstellung wird sich nichts Wesentliches ändern, da mehrere Spieler noch nicht einsatzfähig sind. Das gilt für Guido Emmerlich (Urlaub), den eingewechselten Frank Schulz, dessen Verletzung noch nicht überwunden ist, aber auch für Michael Mertes.

Solingen 95/98 - FC Monheim. Die Mannschaft von Oliver Bücher konnte in ihrem er-

sten Punktspiel nicht in stärkster Besetzung antreten, da bis auf René Weiher alle anderen Neuzugänge noch keine Freigabe ihres alten Vereins besitzen. Vor allem Andreas Bauer, vom VfB Solingen gekommen, würde dringend gebraucht. „Die Solinger haben utopische Vorstellungen“, weiß der Trainer und stellt sich hinter die Entscheidung des Vorstandes, nicht wer weiß wie tief in die Tasche zu greifen. Dafür wird Atnan Toric wieder dabei sein, während beim Kurzeinsatz von Frank Stoffels die alte Verletzung wieder aufbrach und sein Einsatz sehr fraglich ist. Die Solinger, von Spielertrainer Achim Nohlen in die Bezirksliga geführt, haben sich weiter verstärkt, unter anderem mit dem Routinier Hupe.

Die übrigen Spiele: FC Remscheid II - SC Leichlingen, SSV Sudberg - Turu Wermelskirchen, TG Hilgen - Mar. Remscheid, SSV Dhünn - SpVg. Radevormwald, SSVg Haan - Jägerhaus Linde, VfB Solingen - BSC Aufderhöhe.

WZ vom 30.08.96

SPORTVORSCHAU

BADMINTON

„Hamburg-Cup“: Preisgeld-Turnier heute (nur Qualifikation), am Samstag und am Sonntag in Hamburg. Mit von der Partie sind auch Oliver Pongratz, Xu Yan Wang und Nicole Krause (alle FC Langenfeld).

FUSSBALL

Landesliga Niederrhein, Gruppe 2: FC Dülken — BV Wevelinghoven, TuS Grevenbroich — SC Schiefbahn, VfL Tönisberg — FC Britannia Solingen, SF Baumberg — Union Nettetal (Sonntag, 15 Uhr, Sandstraße), SC Kapellen — SV Hilden-Nord, TSV Anadolu Krefeld — TuSpo Richrath (Sonntag, 15 Uhr), 1. FC Mönchengladbach — Germania Ratingen, SV Wersten — SV Lintfort. Spielfrei: GSV Moers.

Bezirksliga Niederrhein, Gruppe 2: FC Remscheid II — SC Leichlingen, SSV Sudberg — Turu Wermelskirchen, HSV Langenfeld — BV Burscheid (Sonntag, 15 Uhr, Burgstraße), TG Hilgen — VfB Marathon Remscheid, SC 95/98 Solingen — FC Monheim (Sonntag, 15 Uhr), SuS Dhünn — SpVg. Radevormwald, SSVg. Haan — SV Jägerhaus Linde, VfB Solingen — BSC Aufderhöhe.

Kreisliga A Solingen: TuSpo Richrath II — TVV Anadolu (Sonntag, 15 Uhr, Schlangenberg), TuS Quettingen — Vatan Spor, Inter Wald — BV Neukirchen, SF Baumberg III — SF Baumberg II (Sonntag, 11 Uhr, Sandstraße), TBV Landwehr — VfB Langenfeld (Sonntag, 15 Uhr, Gravenberg), SC Reusrath — VfB Solingen II (Sonntag, 15 Uhr, Hagelkreuz), VfL Witzhelden — SF Widdert. Spielfrei: SSV Berghausen.

Kreisliga B Solingen, Gruppe 1: SR Höhscheid — SC Leichlingen II, FC Monheim III — FC Borac, HSV Langenfeld II — SSV Lützenkirchen I, VfL Wald — Eintracht Meigen, 1. SpVgg. 03 Solingen — TG Burg, TBV Landwehr II — VfB Langenfeld II, SSV Haan II — Enosis, VfL Witzhelden II — BSC Aufderhöhe II.

Kreisliga B Solingen, Gruppe 2: Portuguesa — FC Britannia Solingen II, TuSpo Richrath III — SSV Haan III, BV Gräfrath — SSV Lützenkirchen II, Inter Wald II — Gencelbirliigi, SC 95/98 Solingen II — FC Monheim II, TSV Aufderhöhe — Post SV Solingen, Umutspor — VfL Witzhelden III, FC Union Solingen II — SF Widdert II.

HANDBALL

Turnier des Ohliger TV: Landesligist SG Langenfeld trifft am Sonntag (ab 11 Uhr) zunächst auf die HSG Wuppertal II (Kandidat für den Aufstieg in die Regionalliga) und auf den TV Mettmann (Verbandsliga).

TISCHTENNIS

Herren, Verbandsliga, Staffel 5: u.a. TuS Baumberg — TTC Wegberg (Sonntag, 10 Uhr, Liselott-Diem-Sporthalle).

Herren, Bezirksklasse Düsseldorf, Staffel Ost: u.a. TuS Baumberg II — TuS Homberg II, SFD 75 Düsseldorf — TTC Hittorf, TuS 1895 Düsseldorf — Unitas Langenfeld.

Damen, Bezirksklasse Düsseldorf, Staffel Ost: Unitas Langenfeld — Union Düsseldorf II, Union Düsseldorf I — TuS Baumberg.

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

Zweikämpfe das Problem des HSV

Von CHRISTIAN LICHT

LANGENFELD / MONHEIM. Fußball-Bezirksligist FC Monheim (FCM) bestreitet am Sonntag (15 Uhr) beim Aufsteiger SC 95/98 Solingen sein erstes Auswärtsspiel in der Saison 1996/97. Mit einem Neuling machten die Monheimer schon am vergangenen Sonntag unangenehme Erfahrungen. Und nach dem mageren 2:2 gegen SuS Dhünn war die Stimmung im Lager des FCM gedrückt.

Die Elf von Trainer Oliver Bücher hatte sich in der Anfangsphase einige unkonzentrierte Aktionen geleistet. Einen 0:2-Rückstand, verursacht durch zwei individuelle Fehler, will die Mannschaft diesmal unbedingt vermeiden. Den SC 95/98 Solingen dürfen die Monheimer jedoch keinesfalls unterschätzen. Es ist vielmehr höchste Vorsicht geboten.

Der HSV Langenfeld empfängt am Sonntag (15 Uhr, Burgstraße) zum Heimspieldebüt in der Bezirksliga den BV Burscheid. Burscheid kämpfte in der vergangenen Saison lange Zeit gegen den Abstieg und steht auch jetzt schon wieder unter Zugzwang (Heimniederlage gegen die TG Hilgen). HSV-Trainer Frank Schaefer möchte freilich mit seinem Team ebenfalls die ersten Punkte einfahren: „Wir machen uns nach dem 1:2 in Wermelskirchen nicht verrückt. Wir wollen gewinnen.“ Im Training arbeitet der HSV derzeit vor allen Dingen am Zweikampfverhalten. Schaefer: „Da müssen wir aggressiver werden und den Gegner zu Fehlern zwingen.“

Dem Aufsteiger fehlen erneut wichtige Leute. Guido Emmerlich befindet sich immer noch im Urlaub, Sven Stuke (Adduktorenverletzung) und Michael Mertes (Schienbeinprellung) absolvieren momentan ein Aufbau-training. Der Einsatz des angeschlagenen Frank Schulz ist fraglich.

FUSSBALL**HSV-Team
hat drei
Punkte im
Visier**

SÜDKREIS (GN). Nach der 0:6-Pleite beim Düsseldorfer SC 99 bekommen es die Bezirksliga-Fußballer des VfB Hilden am Sonntag mit einem weiteren Landesliga-Absteiger zu tun. Das Kraft-Team empfängt am Sonntag (15 Uhr, Bandsbusch) den SV Lohausen. Dem Hildener Coach fehlen weiterhin etliche Stammspieler, so daß die VfB-Truppe auffassen muß, nicht im Tabellenkeller hängen zu bleiben.

In der Gruppe 2 erwartet der Aufsteiger HSV Langenfeld zur Heimpremiere den BV Burscheid (Sonntag, 15 Uhr, Heinrich-Völkel-Sportanlage). Auch ohne den Urlauber Guido Emmerlich sowie die verletzten Michael Mertes (Schienbeinprellung) und Sven Stuke (Adduktoren-Verletzung) wollen die Platzherren drei Punkte auf ihrem Konto verbuchen. „In Wermelskirchen hat meine Mannschaft noch unter ihren Möglichkeiten gespielt“, weiß Langenfelds Trainer Frank Schaefer, daß bei seinen Schützlingen eine Steigerung drin ist.

Der 1. FC Monheim gastiert am Sonntag (15 Uhr) bei Solingen 95/98. Die Klingensteinstädter verfügen über eine hochkarätig besetzte Truppe, in der unter anderen die ehemaligen Profis Achim Nohlen und Dirk Hupe sowie Udo Cassens (früher SF Baumberg und 1. FC Monheim) mitmischen.

**Sportfreunde Baumberg
müssen auf der Hut sein**

Verbandsliga-Absteiger SC Union Nettetal ist eine „harte Nuß“

Von GUIDO NITSCHKE

SÜDKREIS. Gleich im ersten Heimspiel müssen die Landesliga-Fußballer der Sportfreunde Baumberg mächtig auf der Hut sein. Mit dem SC Union Nettetal, der in der vergangenen Saison unter seinem alten Vereinsnamen SC Lobberich aus der Verbandsliga abstieg, gastiert am Sonntag (15 Uhr) ein Meisterschafts-Kandidat an der Sandstraße.

Von den Qualitäten des morgigen Gegners konnte sich Baumbergs Trainer Hans-Gerd Konkel vor Wochenfrist selbst überzeugen, als er Augenzeuge des Nettetalers 2:0-Erfolg gegen den FC Dülken war. Während Alper Savata nach seinem Urlaub wieder dabei ist, bangen die Sportfreunde um den Einsatz von Michael Hotze (Adduktoren-Verletzung).

Als erster Tabellenführer der neuen Saison reist die Mannschaft von TuSpo Richrath am Sonntag zum TSV Anadolu Krefeld. „Für uns besteht allerdings kein Grund, jetzt überheblich zu werden“, bleibt Trainer Heinz-Peter Müller auf dem Teppich. Zumal der Coach in der Begegnung mit dem Neuling ohne Klaus Odendahl (Bänder-Verletzung) auskommen muß.

Nach dem gelungenen Auftakt gegen den TSV Anadolu Krefeld (3:1) fährt der SV Hilden-Nord mit gestärktem Selbstbewußtsein am Sonntag (Anpfiff: 15 Uhr) zum SC Kapellen. Dessen Trainer Frank Schulz nahm die Norder beim überzeugenden Sieg gegen die Krefelder unter die Lupe. Der Hildener Coach Ferdi Stanetzky kann derzeit aus dem Vollen schöpfen.

**Lokalduell am
Gravenberg**

TBV Landwehr erwartet den VfB Langenfeld

Von MICHAEL HELLWEG

Südkreis. Um den Einsatz des verletzten Torjägers Thorsten Otta bangen die Kreisliga-Fußballer des VfB Langenfeld vor dem morgigen Derby (15 Uhr, Gravenberg) beim TBV Landwehr. Der AC Italia Hilden will im Heimspiel gegen Eintracht 05 Düsseldorf da weitermachen, wo er beim 2:1-Sieg in Garath aufgehört hat. Im Duell mit dem VfB Solingen II muß der SC Reusrath auf Osman Oezay (Kreuzbänderriß) und Uwe Dröbert (Bänderdehnung) verzichten. Die Heimmiederlagen zum Auftakt wollen der SSV Erkrath (bei TuS Gerresheim) und Hilden

05/06 (beim TSV Eller 04) am Sonntag (15 Uhr) ausbügeln. Bereits um 11 Uhr steigt am Sonntag das Vereinsduell zwischen der dritten und der zweiten Mannschaft der Sportfreunde Baumberg. Im Treffen mit dem SC Unterbach will der SV Hilden-Nord II die Leistung aus dem Spiel beim Sportring Eller bestätigen. Auf das erste Erfolgserlebnis hofft die Reserve von TuSpo Richrath in der Begegnung mit Anadolu Solingen. Spitzenreiter SSV Berghausen kann sich auf seinen Lorbeeren ausruhen: Die Elf von Trainer Michael Hörner ist spielfrei.

FUSSBALL**SV Hilden-Ost
bejubelte
einen Auftakt
nach Maß – 2:0**

Hilden. Einen Auftakt nach Maß bejubelten die in der Kreisliga D spielenden Fußballer des SV Hilden-Ost. Am ersten Meisterschaftsspieltag bezwang das Team von Trainer Heinz-Jürgen Koriath den benachbarten C-Liga-Absteiger SC Unterbach II mit 2:0 (1:0). Jörg Schüler brachte die Isterstädter unmittelbar vor dem Pausenpfiff mit 1:0 in Führung (44. Minute). Jens Clausen machte drei Minuten vor dem Schlußpfiff den Sieg mit dem Tor zum 2:0-Endstand perfekt. Ost-Keeper Rene Breckheimer konnte in der 89. Minute einen Foulelfmeter parieren.